



13. Kieler NierenWoche

Auswertung
der Testdaten **Nieren-CHECK**
und **Bioimpedanzmessung**
der 13. Kieler NierenWoche
vom
12.- 15. September 2012



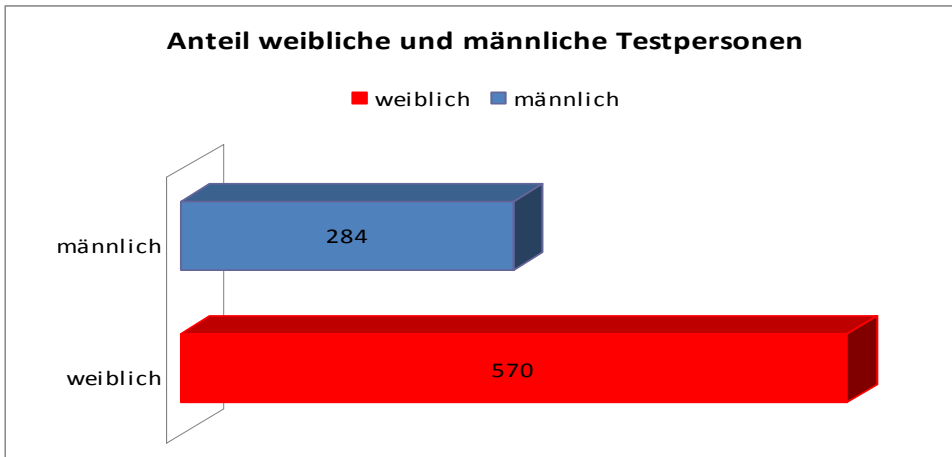
Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



Gesamttestpersonen KiNiWo 2012: 854

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Testpersonen um 10,6 % gestiegen.

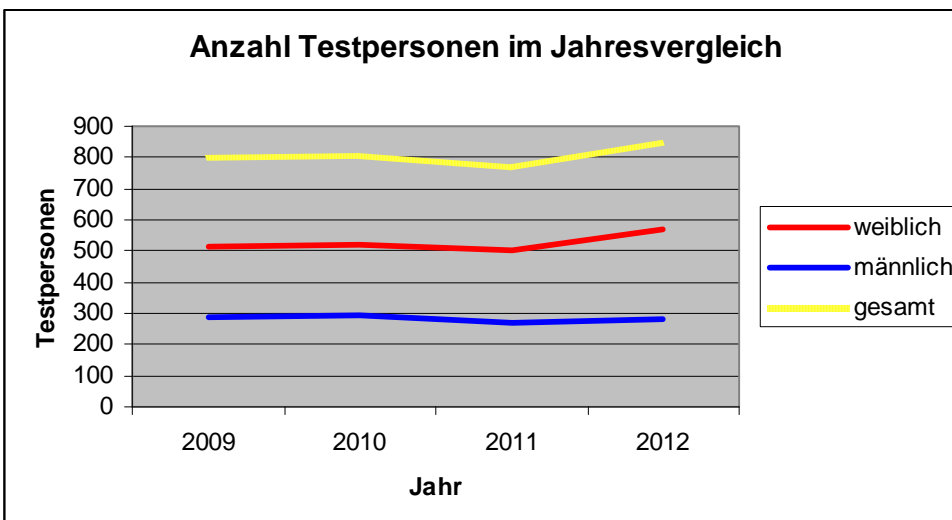


Anteil in Prozent:

- **Männliche Testpersonen: 33,3 Prozent**
- **Weibliche Testpersonen: 66,7 Prozent**

Im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich folgendes Bild:

Teilnehmer	10. KiNiWo 2009	11. KiNiWo 2010	12. KiNiWo 2011	13. KiNiWo 2012
weiblich	514	518	505	570
männlich	286	291	267	284
gesamt	800	810	772	854



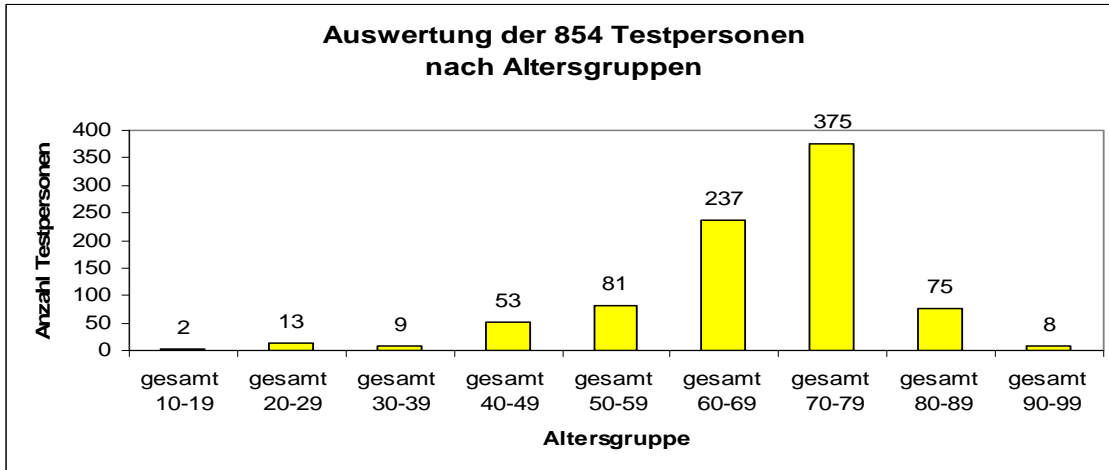


Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“

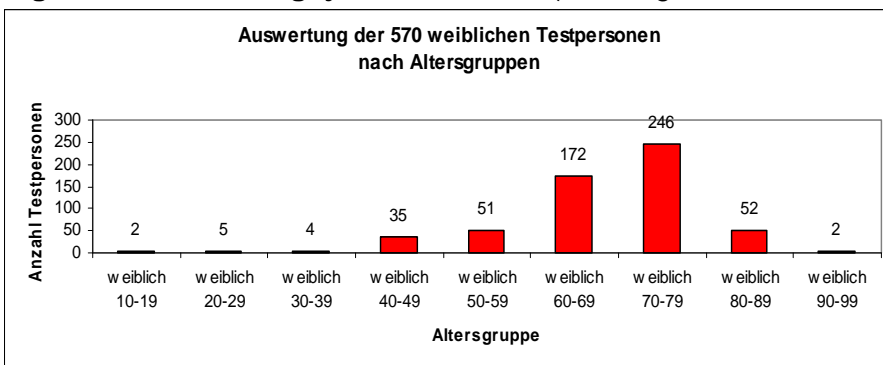


Auswertung der 854 Testpersonen nach Altersgruppen

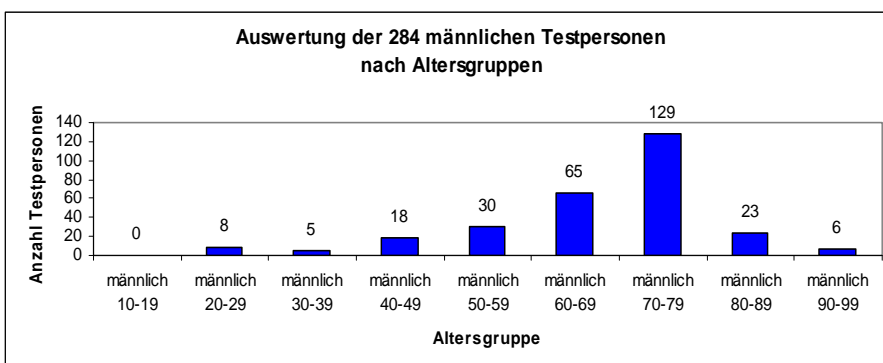


Der Anteil der Testpersonen in der Altersgruppe 10-29 Jahre beträgt 1,8 % (2011: 3,2 %). Der Anteil der Testpersonen in der Altersgruppe 30-49 Jahre liegt bei 7,3 % (2011: 10,4 %), in der Altersgruppe 50-59 Jahre bei 9,5 % (2011: 13,7%). Die Zahl der Testpersonen in der Altersgruppe 60-69 Jahre ist im Vergleich zu 2011 auf 27,8 % gestiegen (2011: 26,3 %). Den größten Teilnehmerzuwachs hat die Altersgruppe 70-79 Jahre. Hier liegt der Anteil bei 43,9 % (2011: 36,8 %). Die Zahl der Testpersonen der Altersgruppe 80-89 Jahre ändert sich kaum und liegt bei 8,8 % (2011: 8,9 %). Der Anteil der 90-99-jährigen Testpersonen ist leicht gestiegen und liegt bei 0,9 % (2011: 0,6 %).

Im Gesamtergebnis hat die Zahl der teilnehmenden Testpersonen über 60 Jahre 2012 deutlich zugenommen und liegt jetzt bei 81,4 %. (Im Vergleich: 2009: 73,4 %, 2010: 74,7 %, 2011: 72,7 %)



Die jüngste Teilnehmerin ist 14, die älteste 93 Jahre alt.



Der jüngste Teilnehmer ist 20, der älteste 96 Jahre alt.

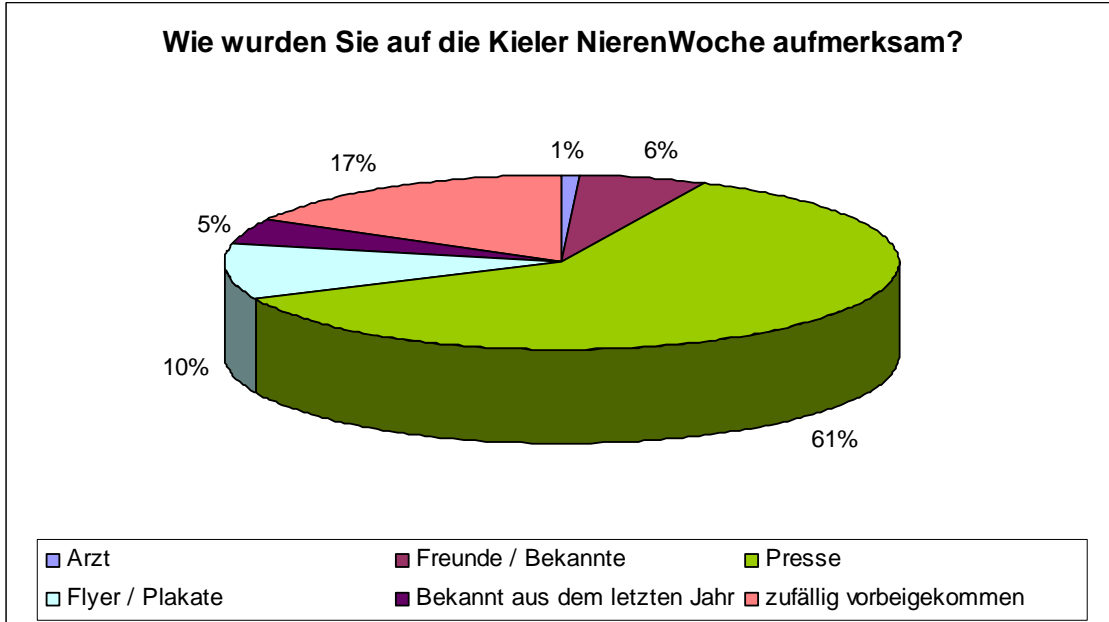


Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



Auswertung der Frage:

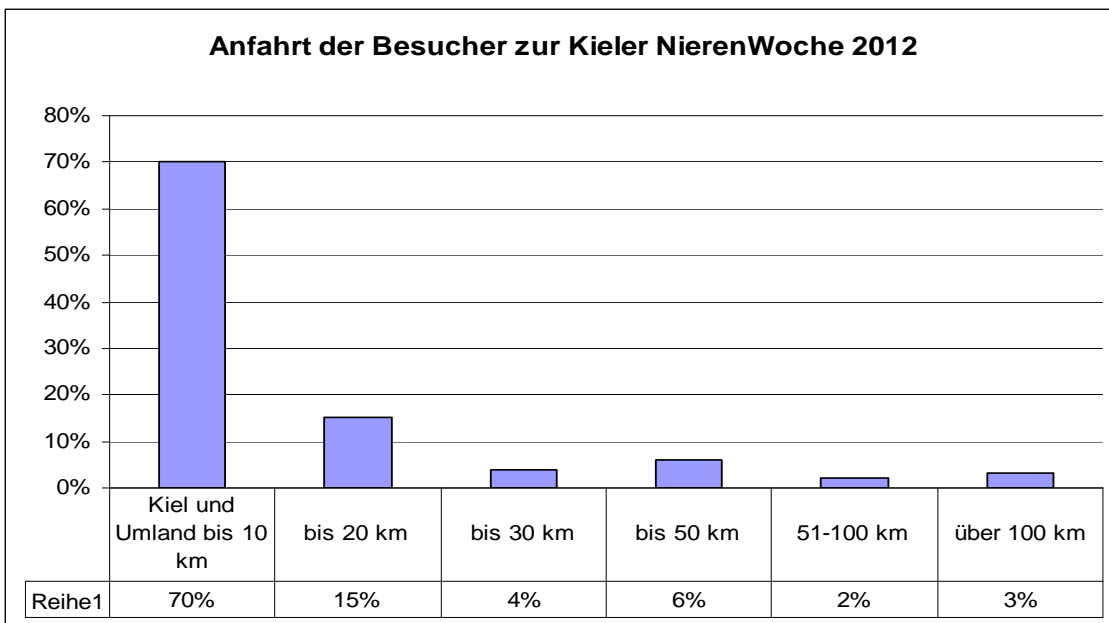


61 Prozent der Testpersonen geben an, dass sie über die Tageszeitungen und Wochenblätter auf die Kieler NierenWoche aufmerksam wurden.

(Vergleich zum Vorjahr: Arzt: 1 %, Freunde/Bekante: 7 %, Presse 42 %, Flyer/Plakate: 21 %, bekannt aus dem letzten Jahr: 7 %, zufällig vorbeigekommen: 22 %)

Aus welchem Umkreis zur Kieler NierenWoche kamen die Besucher?

Eine Testperson kam aus Norwegen, 6 Personen aus dem Hamburger und 8 aus dem Lübecker Raum, weitere Besucher aus Niedersachsen (6), Nordrhein-Westfalen (6), Baden-Württemberg (2), Bayern (4), Sachsen (1), Berlin (2) und Thüringen (1).



Information

Risikofaktoren

Prävention



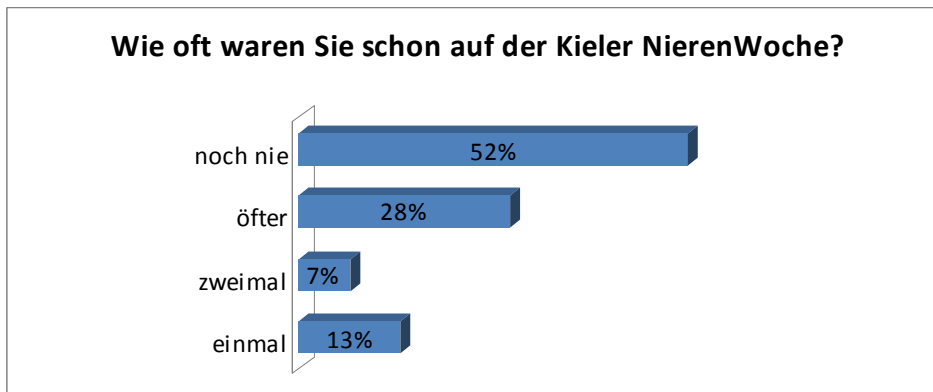
Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



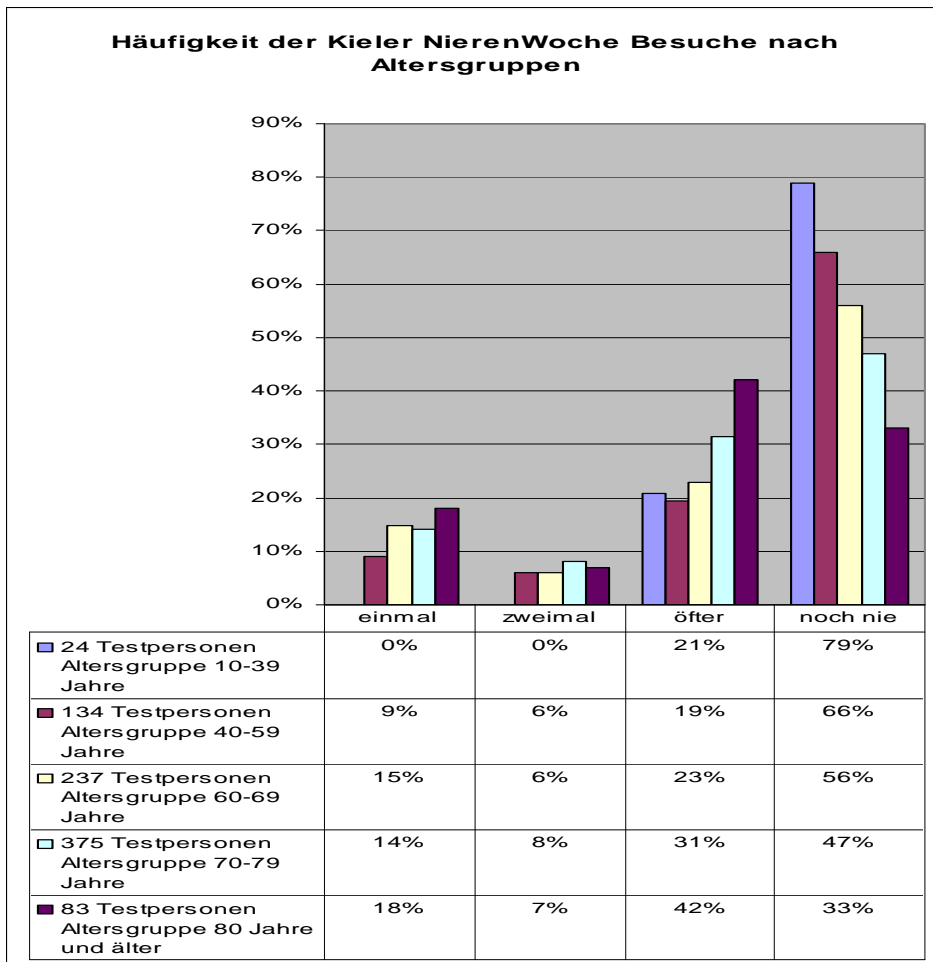
Wie oft besuchten die Testpersonen vor 2012 die Kieler NierenWoche?

Auswertung über alle 854 Testpersonen



Zusammenfassung:

52 % aller Testpersonen haben vor 2012 noch an keiner Kieler NierenWoche teilgenommen. 2011 lag der Wert bei 50 %, 2010 waren es sogar 59 Prozent neue Besucher. Die Auswertung über die Altersgruppen zeigt, dass mit steigendem Alter auch die Häufigkeit der Teilnahmen an dieser Veranstaltung ansteigt.

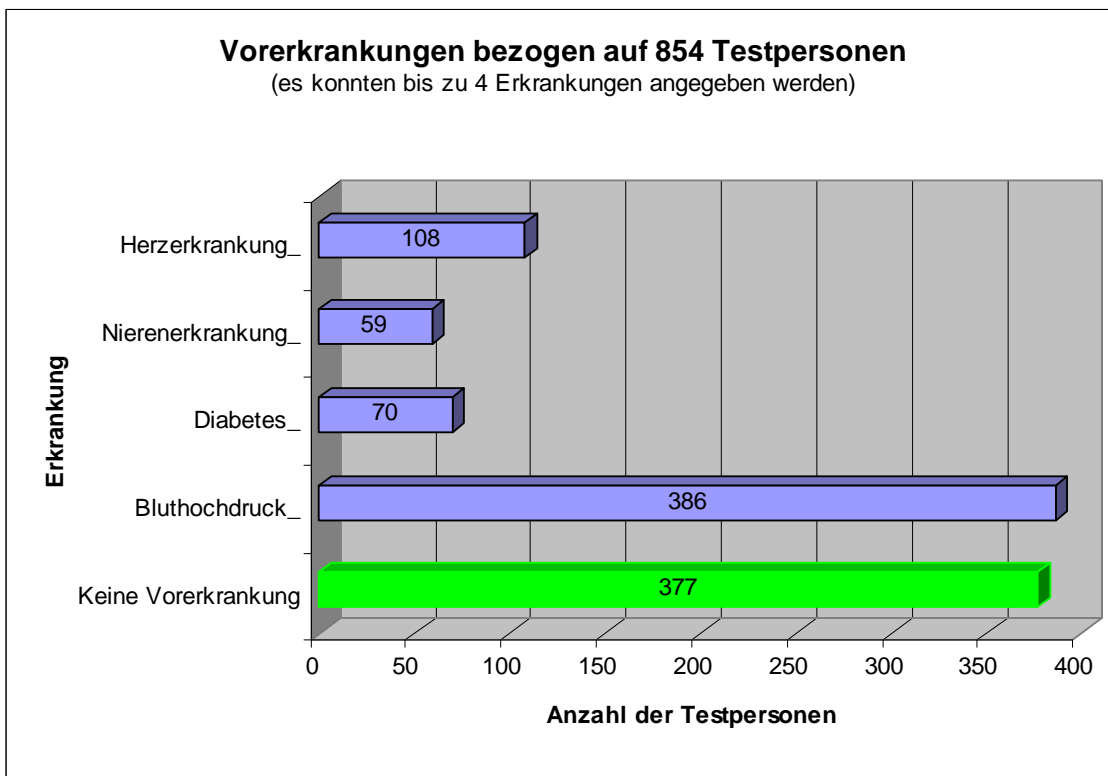




Welche Vorerkrankungen (Bluthochdruck, Diabetes, Nierenerkrankungen und Herzerkrankungen) gaben die Testpersonen an?

Zusammenfassung:

- 377 Testpersonen (44 %) haben keine Vorerkrankung. (Vorjahr: 51 %)
- Zwei Testpersonen geben an, an allen vier Vorerkrankungen zu leiden. 25 Personen leiden an drei Vorerkrankungen, 88 Personen haben zwei Vorerkrankungen und 351 Personen geben eine Vorerkrankung an.
- Im Vergleich der Geschlechter gesehen geben 53,9 % der Frauen und 50,9 % der Männer Vorerkrankungen an (Im Vorjahr waren es sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern 50 %).
- Rund 45 Prozent (Vorjahr: 49 %) aller Testpersonen geben an, an Bluthochdruck zu leiden. Davon betroffen sind 45,1 % (Vorjahr: 49 %) der getesteten Männer und ebenfalls 45,1 % (Vorjahr: 49 %) der weiblichen Testpersonen.
- 23 Testpersonen geben an, an Bluthochdruck und einer Nierenerkrankung zu leiden.
- 8,2 % der Testteilnehmer geben eine Diabeteserkrankung an (Vorjahr: 8 %).





Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



Auswertung der Befundwerte nach folgenden Kriterien:

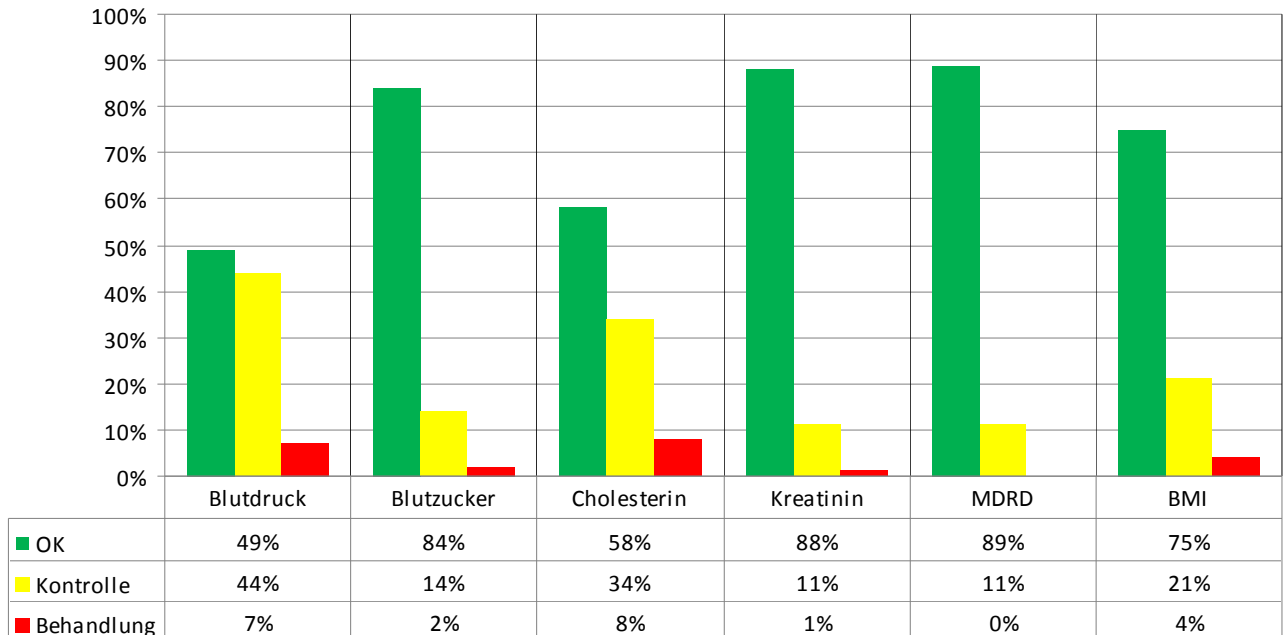
o. k.	Kontrolle	Behandlung
-------	-----------	------------

Zusammenfassung:

Mit zunehmendem Alter steigen die kontrollbedürftigen, bzw. behandlungsbedürftigen Befunde der getesteten Parameter stark an. Besonders betroffen ist die Altersgruppe 60-79 Jahre sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern.

- Rund 44 % (Vorjahr 38 %) aller Testpersonen wiesen einen kontrollbedürftigen Blutdruck auf, 7 % (= Vorjahr) wurde eine Blutdruckbehandlung empfohlen.
- 38 Prozent der Frauen (Vorjahr 48 %) und 25 % (Vorjahr 30 %) der Männer wiesen erhöhte Cholesterinwerte auf.
- Sowohl bei Frauen als auch bei Männern unter 40 Jahren zeigen sich bereits auffällige Werte für Blutdruck und Cholesterin. Hier werden regelmäßige Kontrollen empfohlen.
- Kontrollbedürftige Werte für Kreatinin und die glomeruläre Filtrationsrate nehmen mit steigendem Alter zu.
- 21 % (Vorjahr 15 %) der Testpersonen waren zumindest leicht übergewichtig, rund 4 % (Vorjahr 9 %) zeigten eine erhebliche Adipositas. Der höchste gemessene BMI-Wert liegt bei 48.

Befundwerte aller 854 Testpersonen





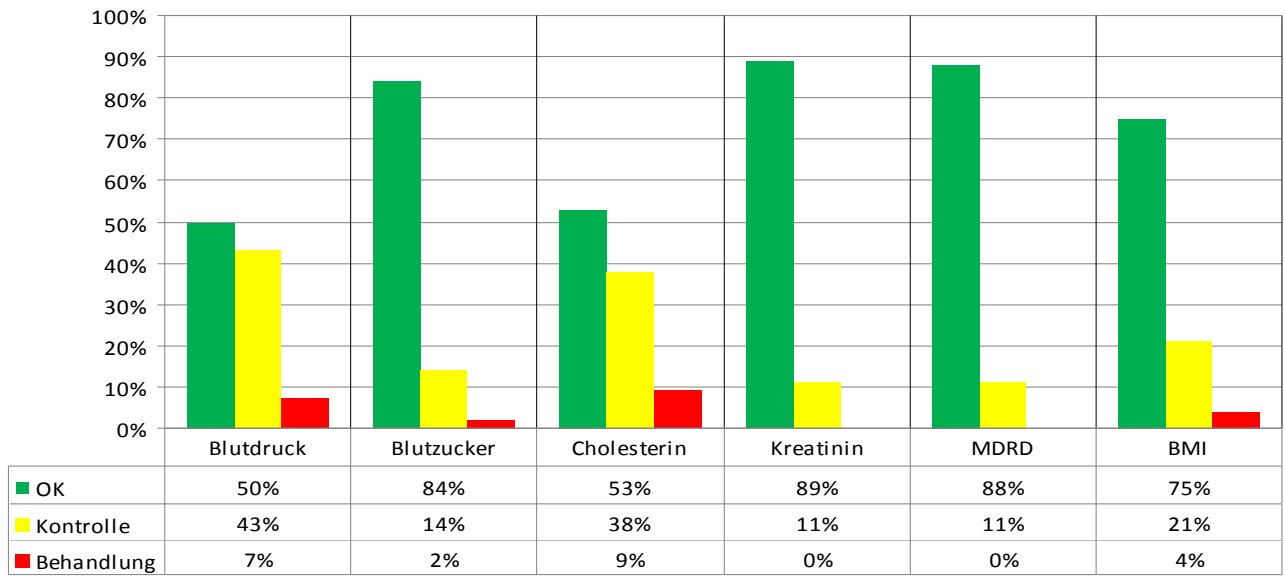
Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“

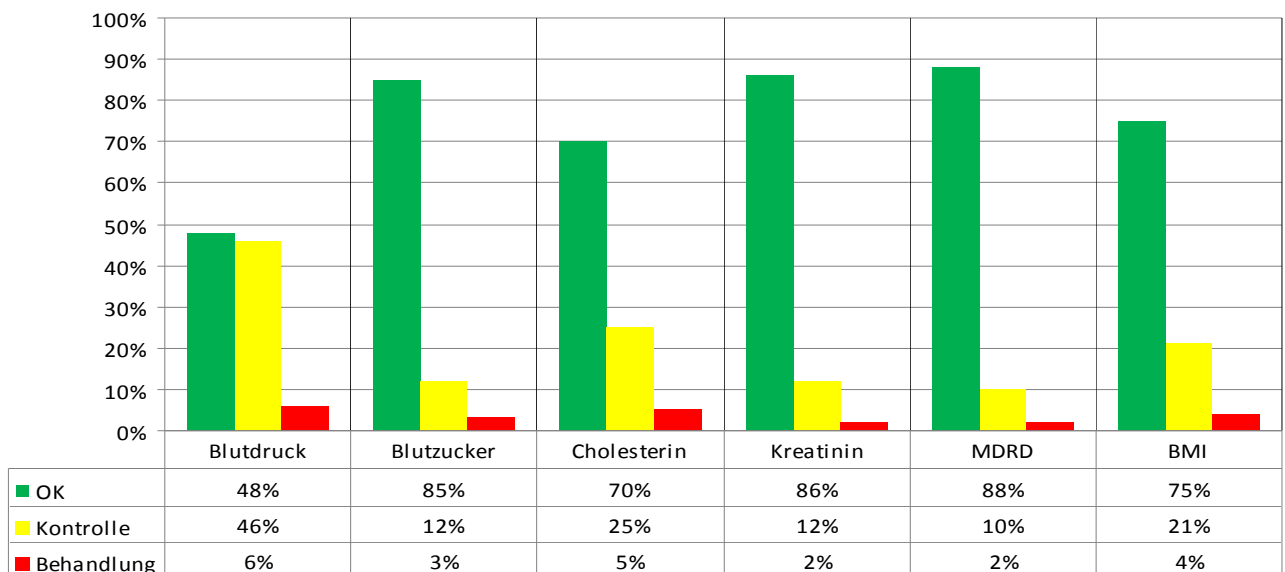


Vergleich der Befundwerte bei Frauen und Männern

Befundwerte aller 570 weiblichen Testpersonen



Befundwerte aller 284 männlichen Testpersonen



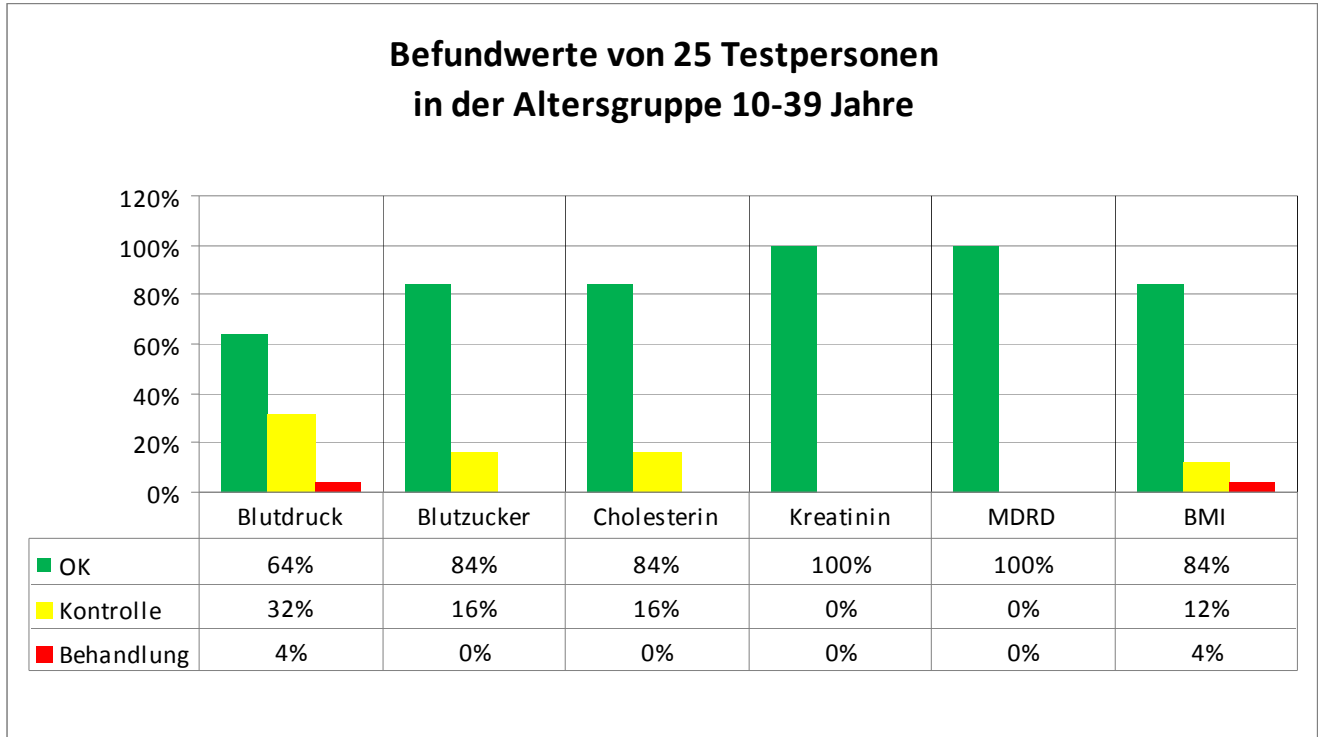


Kieler NierenWoche

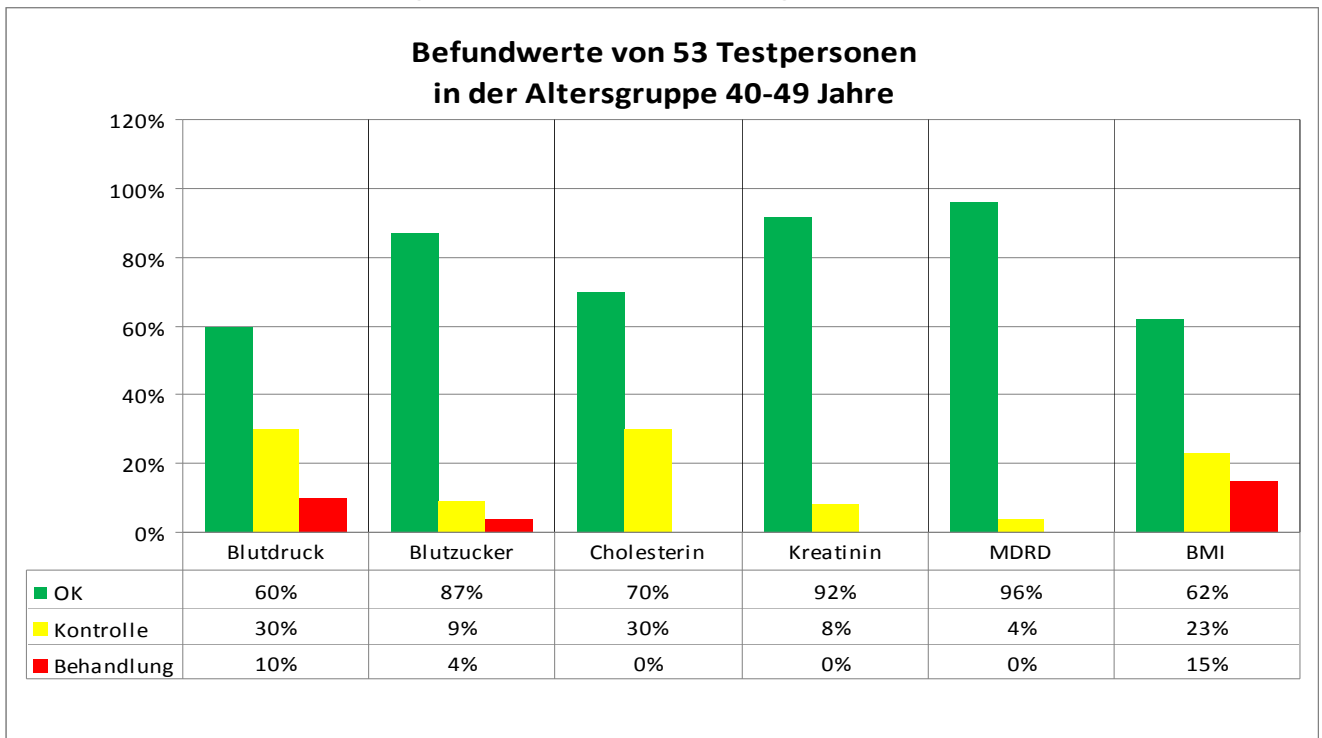
„...die Nieren leiden still.“



Befundwerte der Altersgruppe 10-39 Jahre (gesamt)



Befundwerte der Altersgruppe 40-49 Jahre (gesamt)



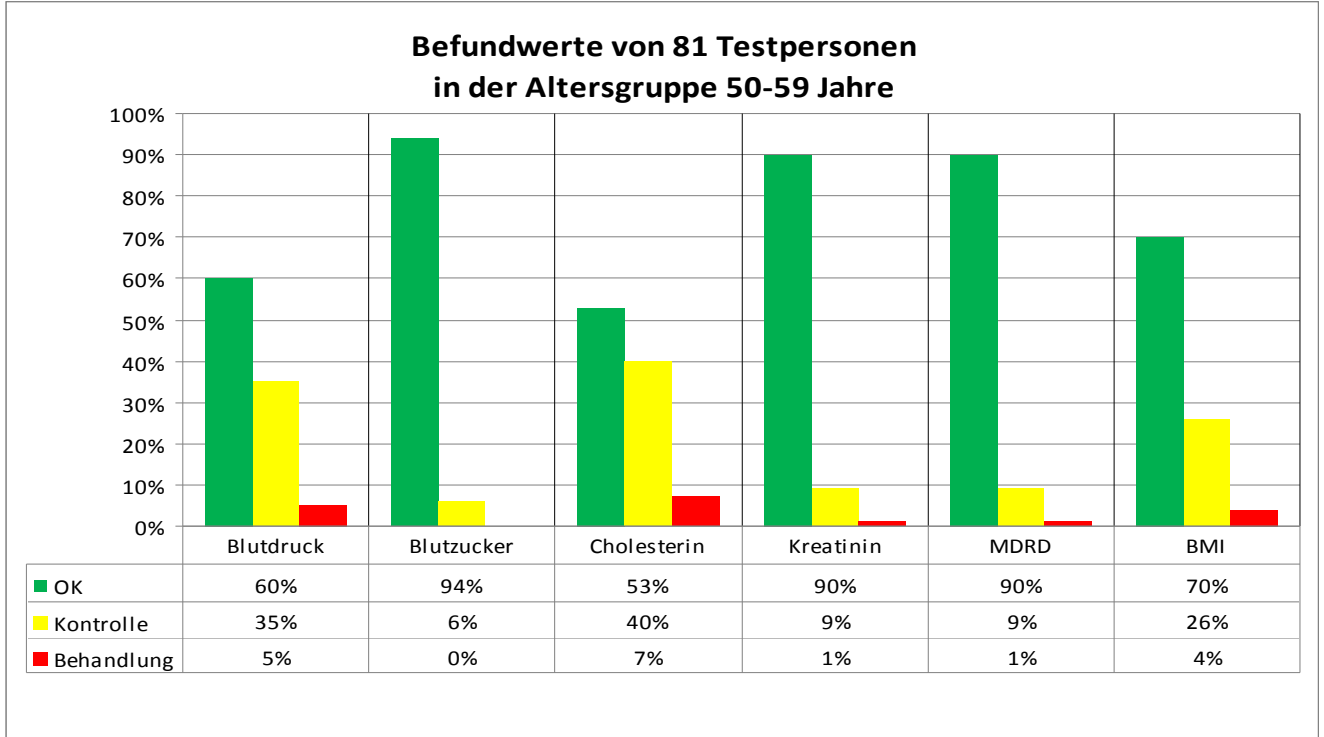


Kieler NierenWoche

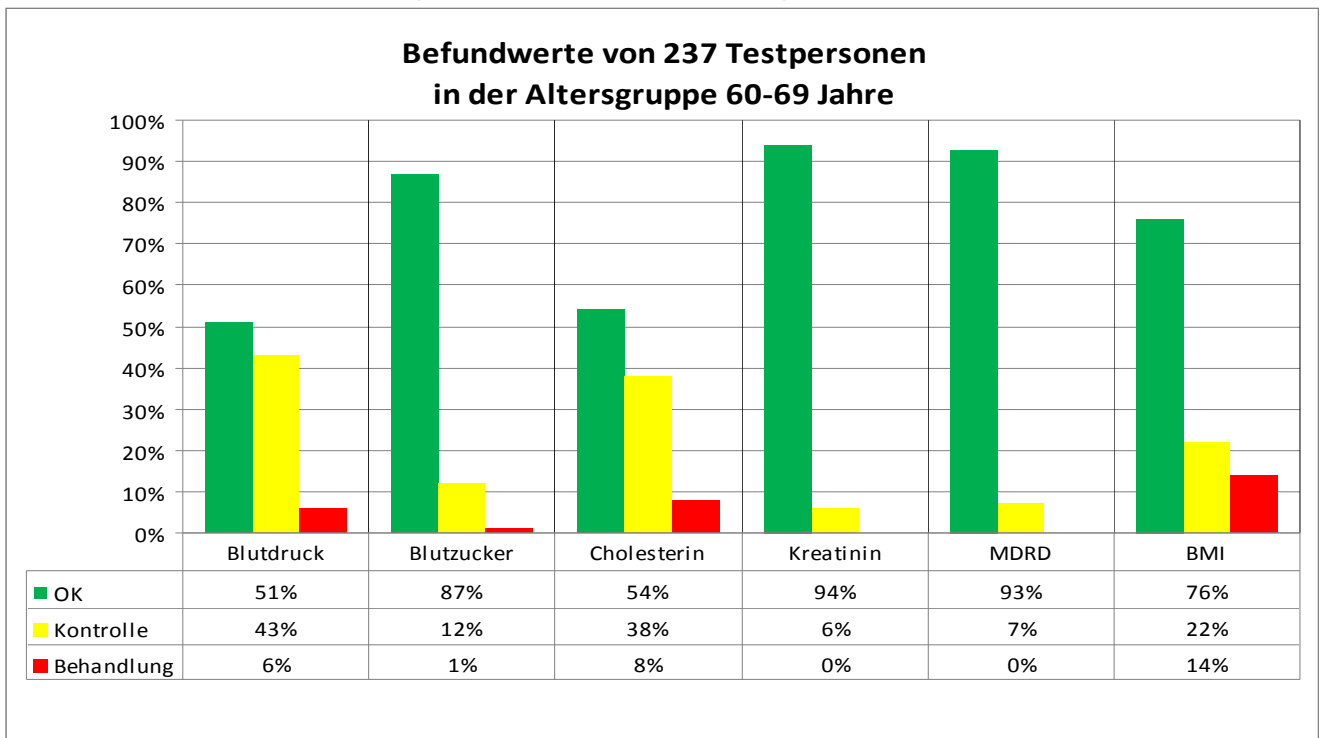
„...die Nieren leiden still.“



Befundwerte der Altersgruppe 50-59 Jahre (gesamt)



Befundwerte der Altersgruppe 60-69 Jahre (gesamt)



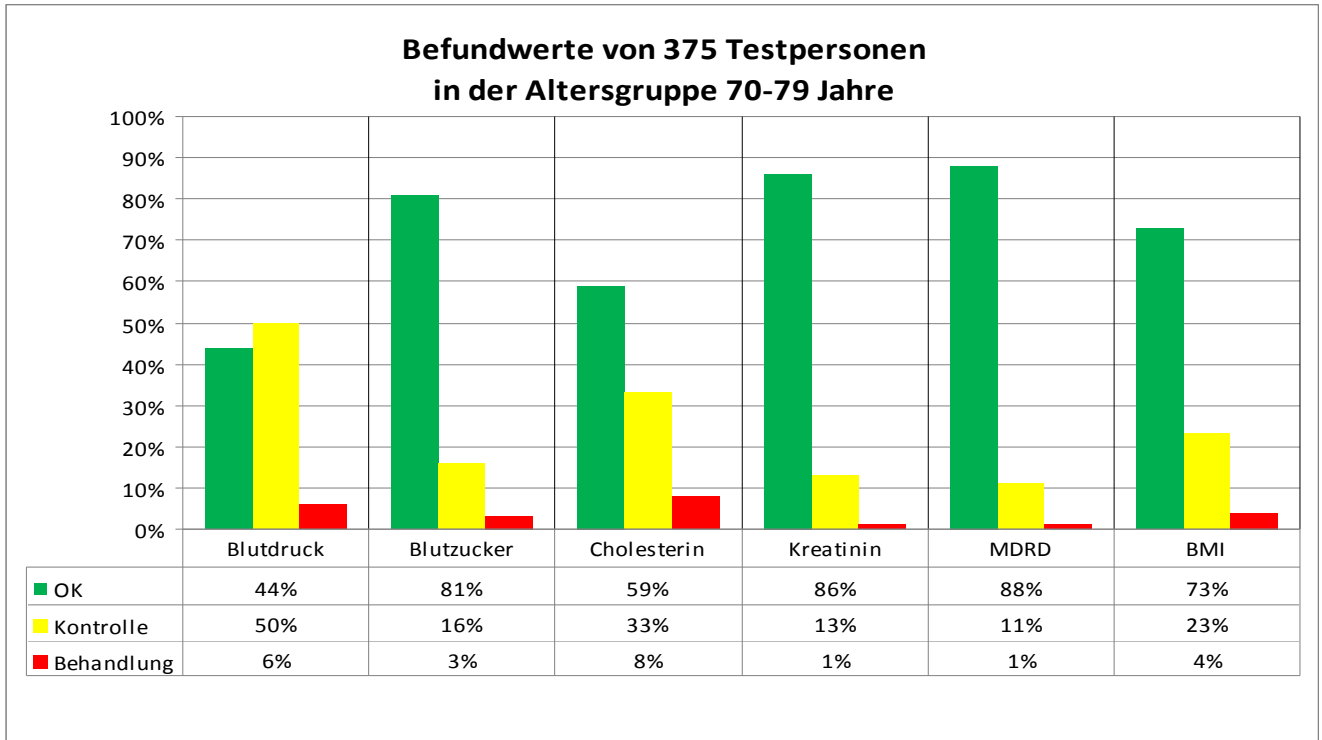


Kieler NierenWoche

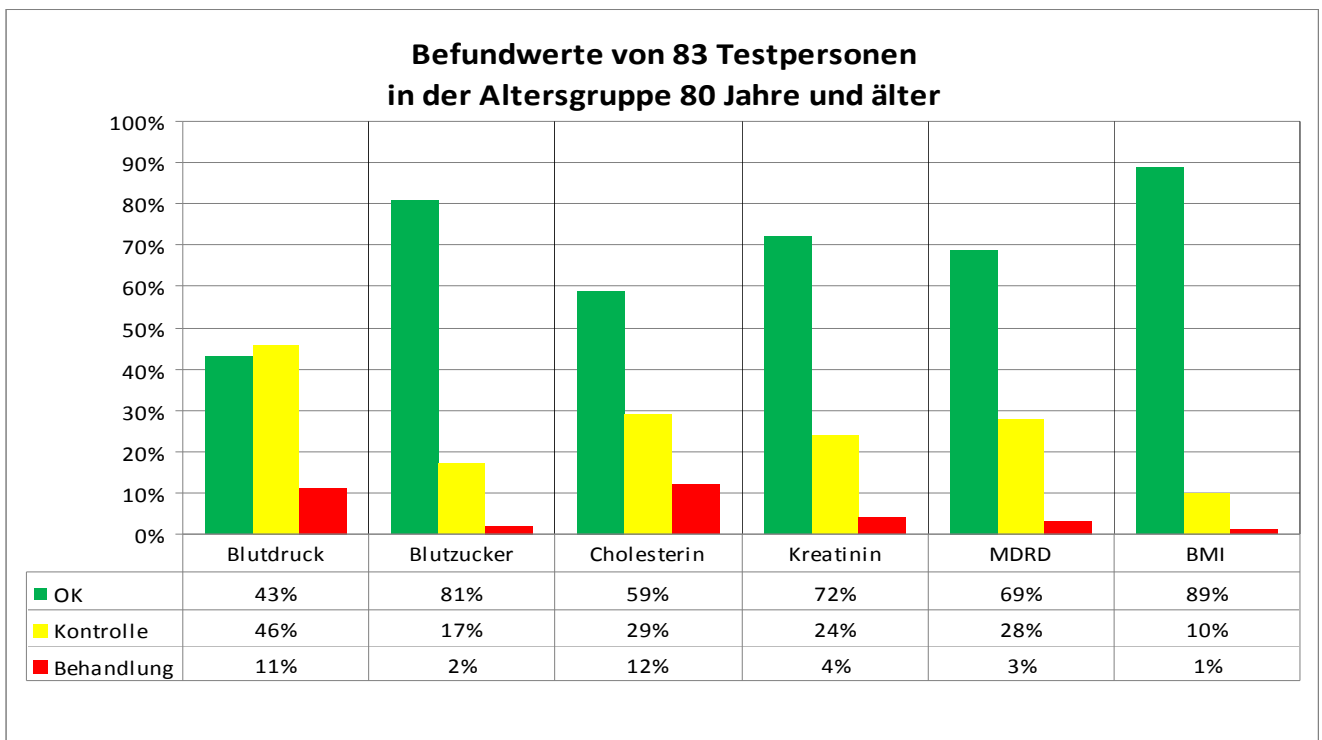
„...die Nieren leiden still.“



Befundwerte der Altersgruppe 70-79 Jahre (gesamt)



Befundwerte der Altersgruppe 80 Jahre und älter (gesamt)





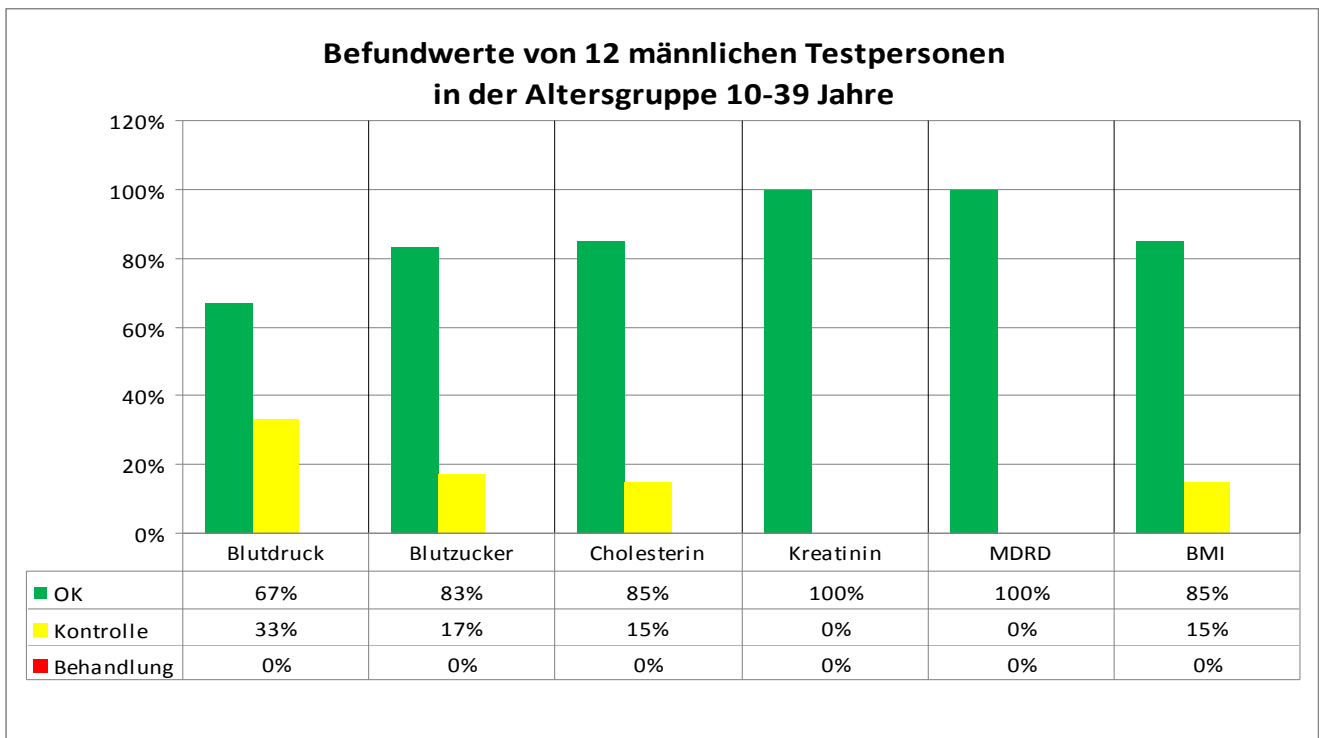
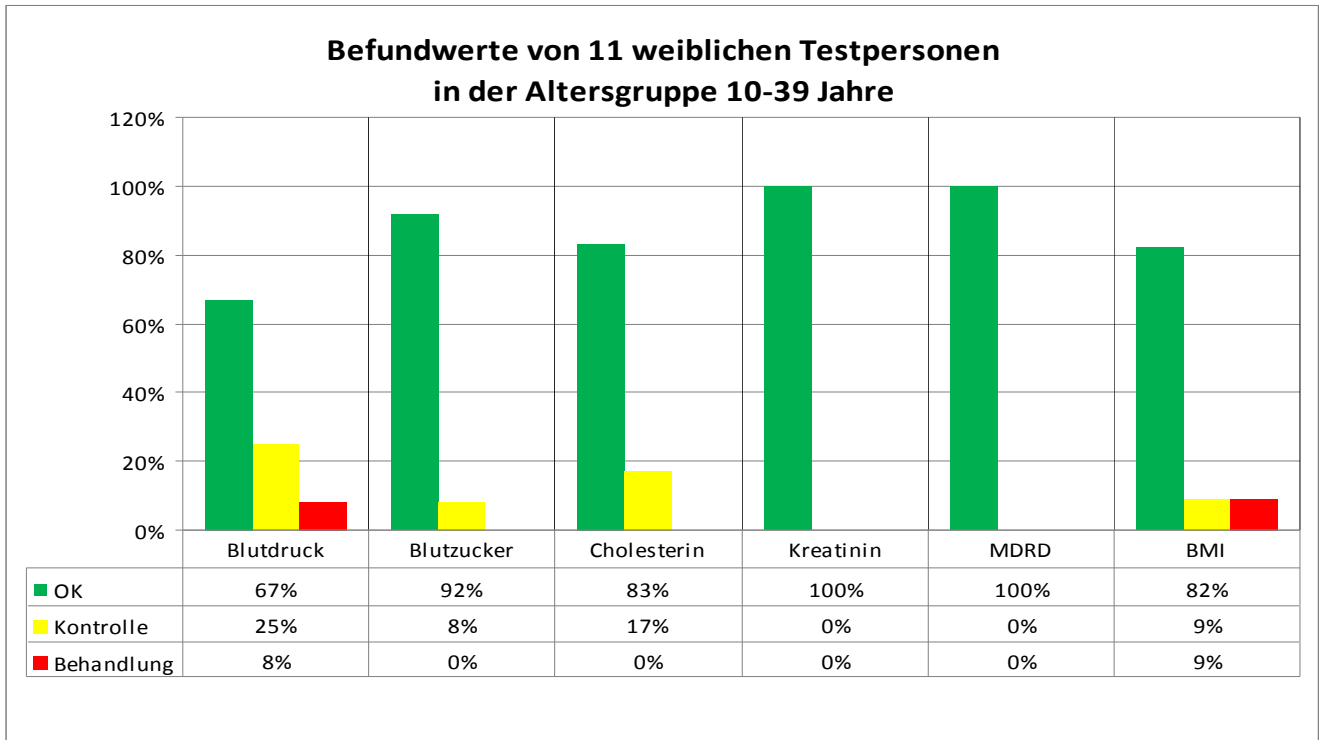
Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



Auf den folgenden Seiten finden Sie die Befundwerte nach Altersgruppen und Geschlecht getrennt.

Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 10-39 Jahre bei Frauen und Männern



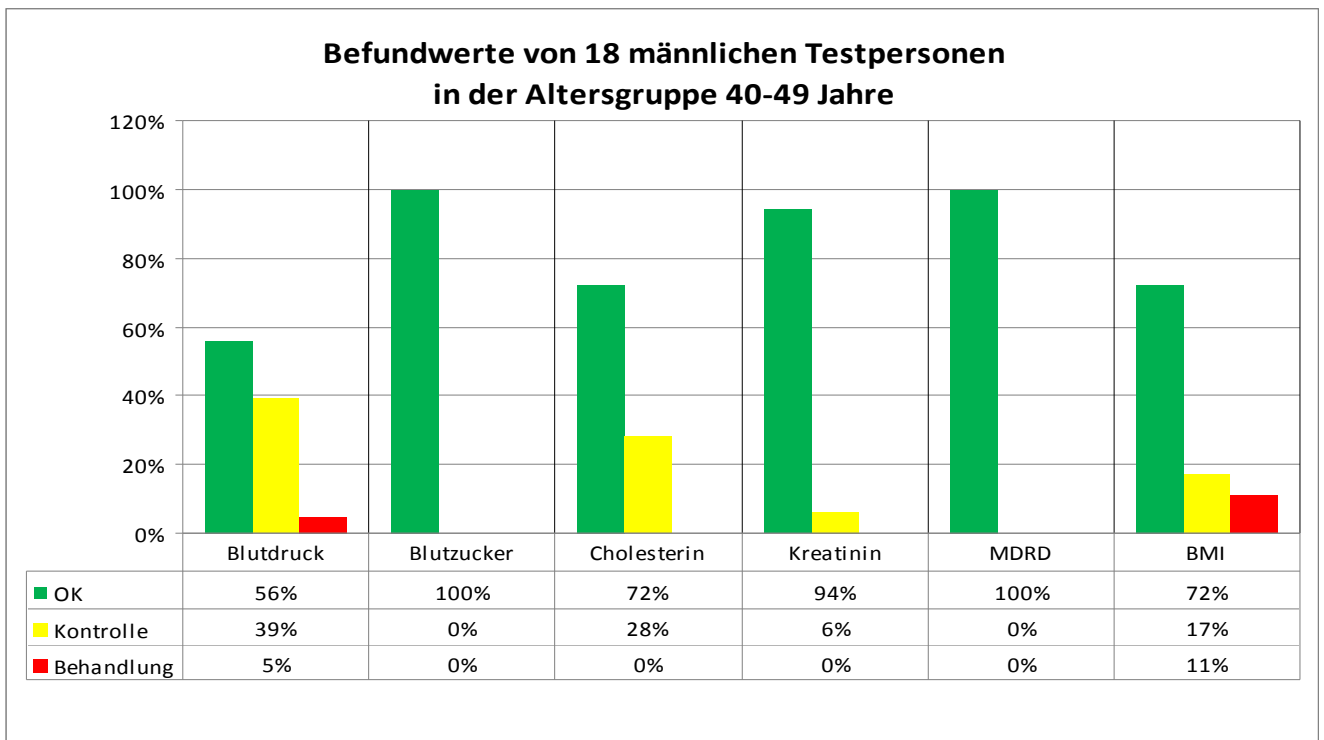
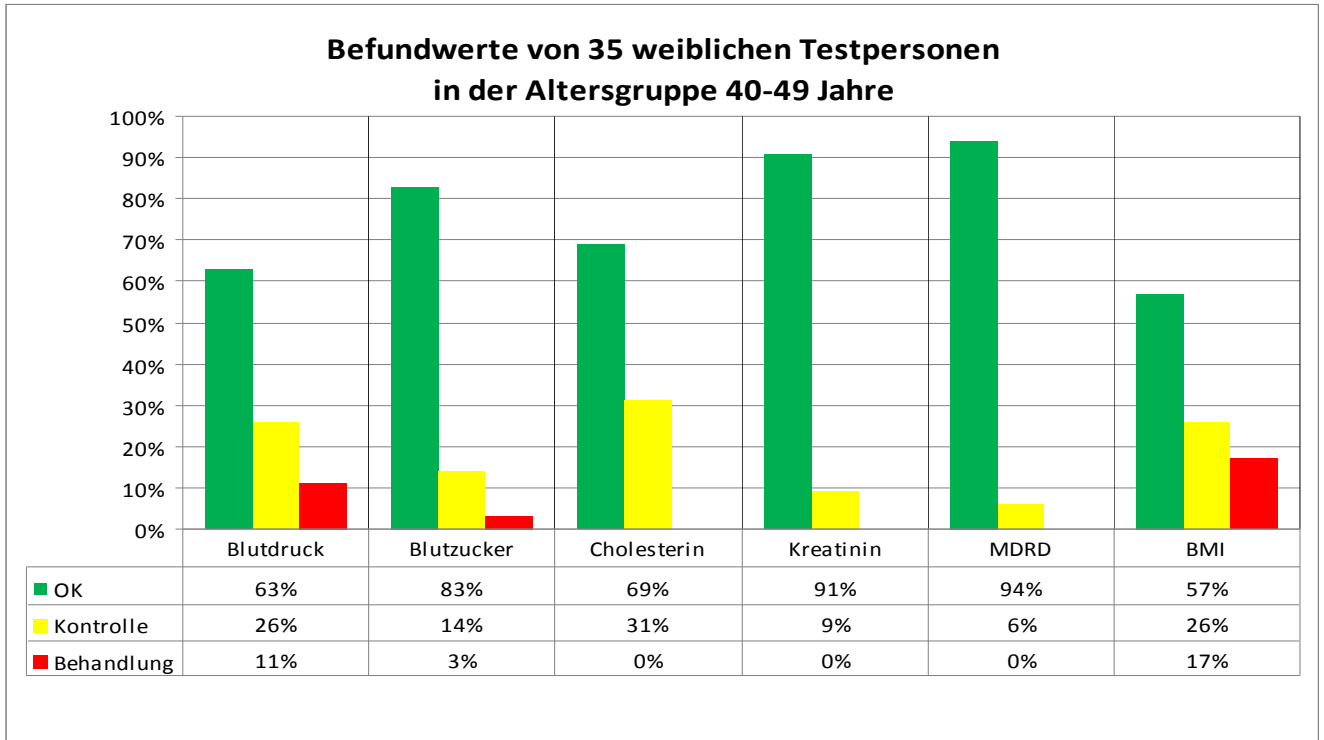


Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 40-49 Jahre bei Frauen und Männern



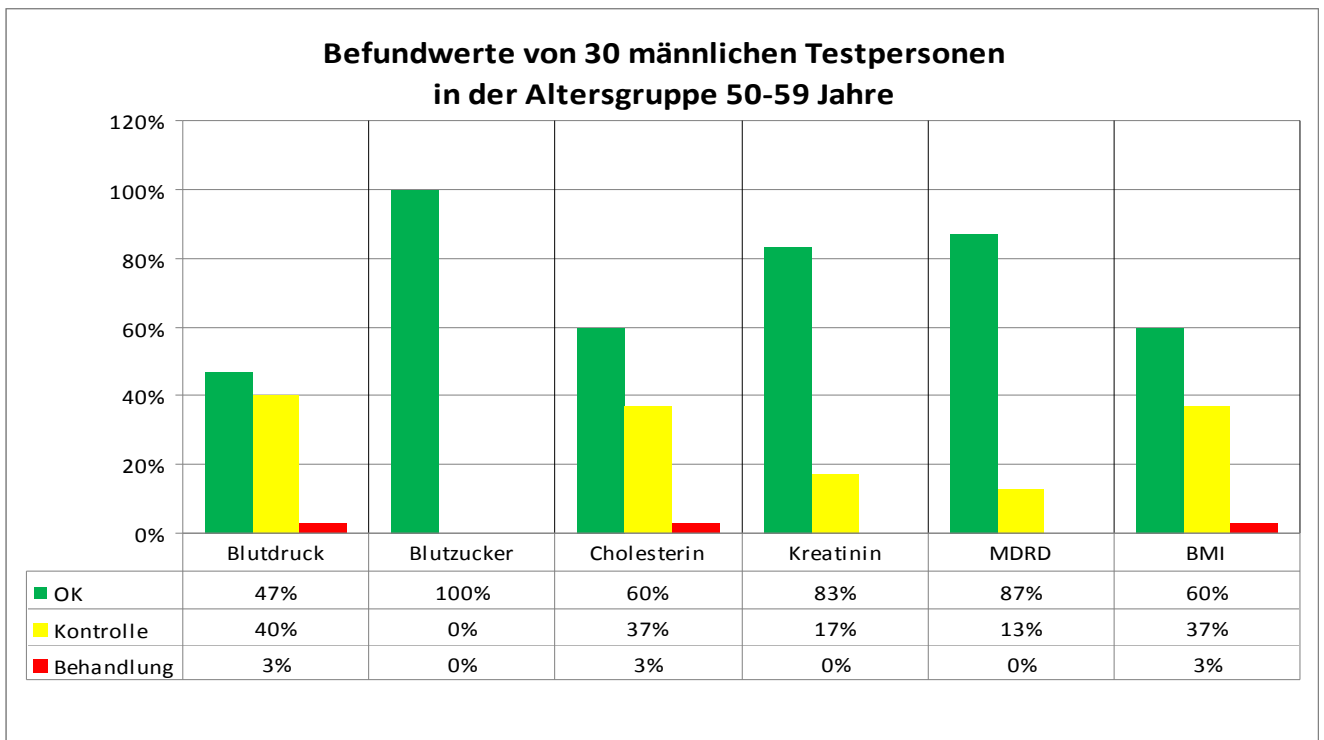
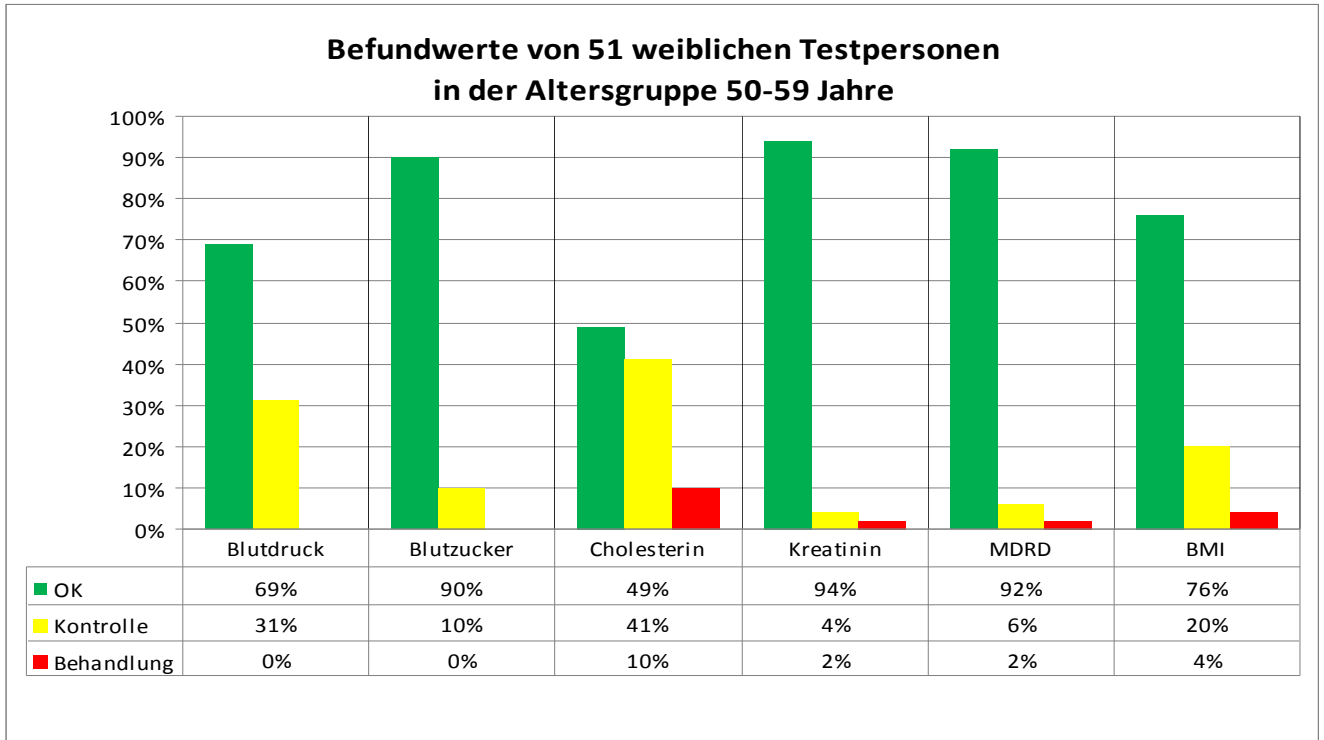


Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 50-59 Jahre bei Frauen und Männern





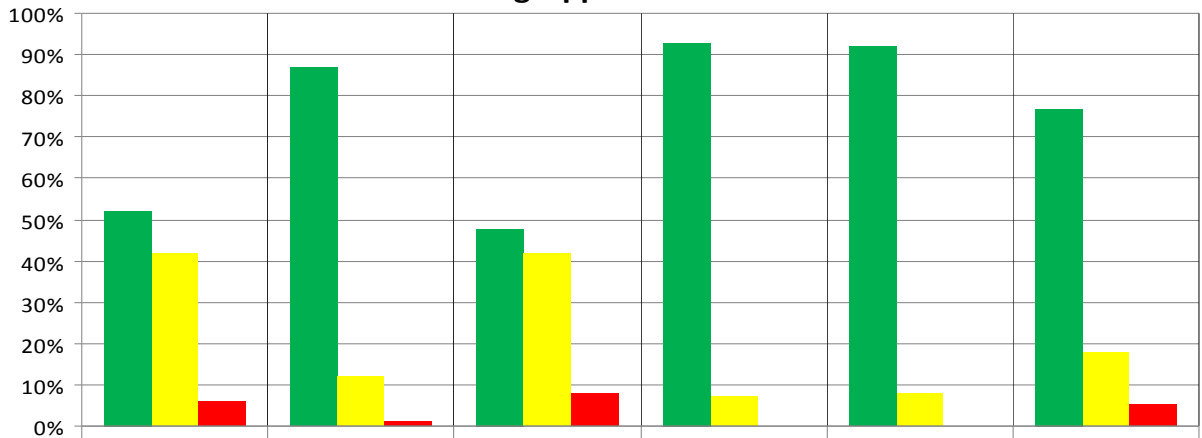
Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



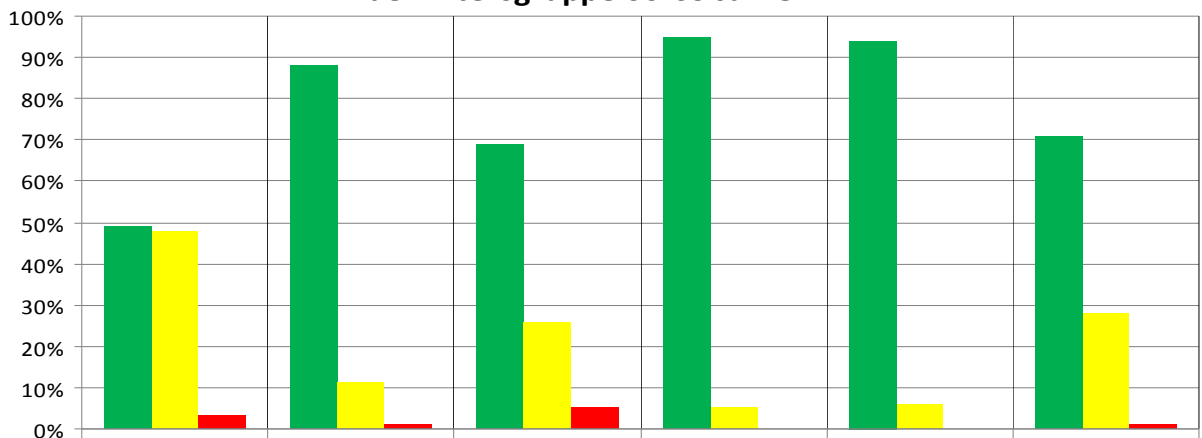
Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 60-69 Jahre bei Frauen und Männern

**Befundwerte von 172 weiblichen Testpersonen
in der Altersgruppe 60-69 Jahre**



OK	52%	87%	48%	93%	92%	77%
Kontrolle	42%	12%	42%	7%	8%	18%
Behandlung	6%	1%	8%	0%	0%	5%

**Befundwerte von 65 männlichen Testpersonen
in der Altersgruppe 60-69 Jahre**



OK	49%	88%	69%	95%	94%	71%
Kontrolle	48%	11%	26%	5%	6%	28%
Behandlung	3%	1%	5%	0%	0%	1%



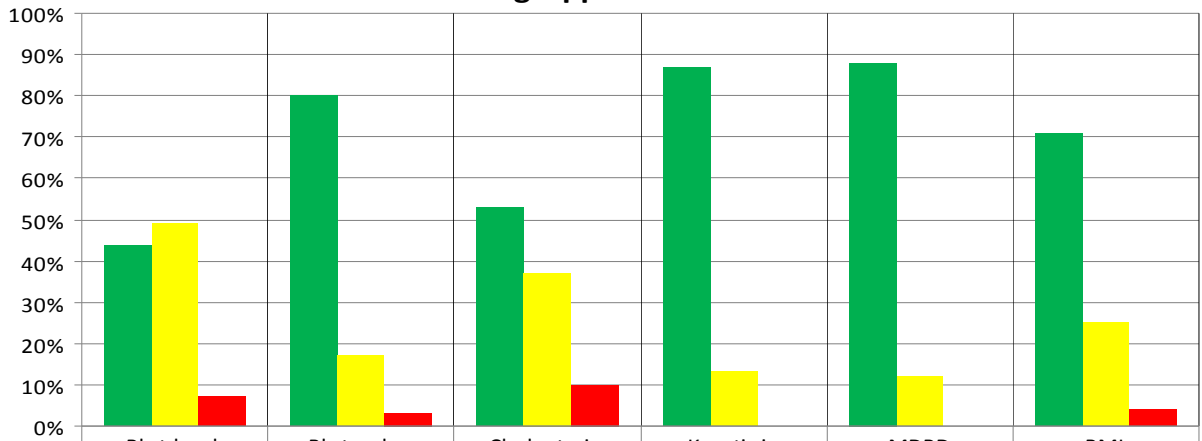
Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



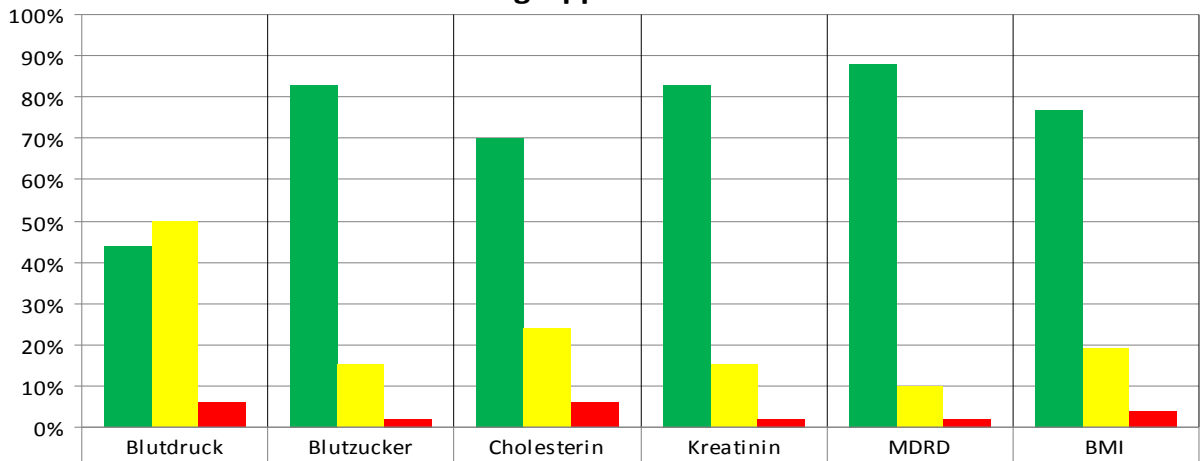
Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 70-79 Jahre bei Frauen und Männern

**Befundwerte von 246 weiblichen Testpersonen
in der Altersgruppe 70-79 Jahre**



OK	44%	80%	53%	87%	88%	71%
Kontrolle	49%	17%	37%	13%	12%	25%
Behandlung	7%	3%	10%	0%	0%	4%

**Befundwerte von 129 männlichen Testpersonen
in der Altersgruppe 70-79 Jahre**



OK	44%	83%	70%	83%	88%	77%
Kontrolle	50%	15%	24%	15%	10%	19%
Behandlung	6%	2%	6%	2%	2%	4%

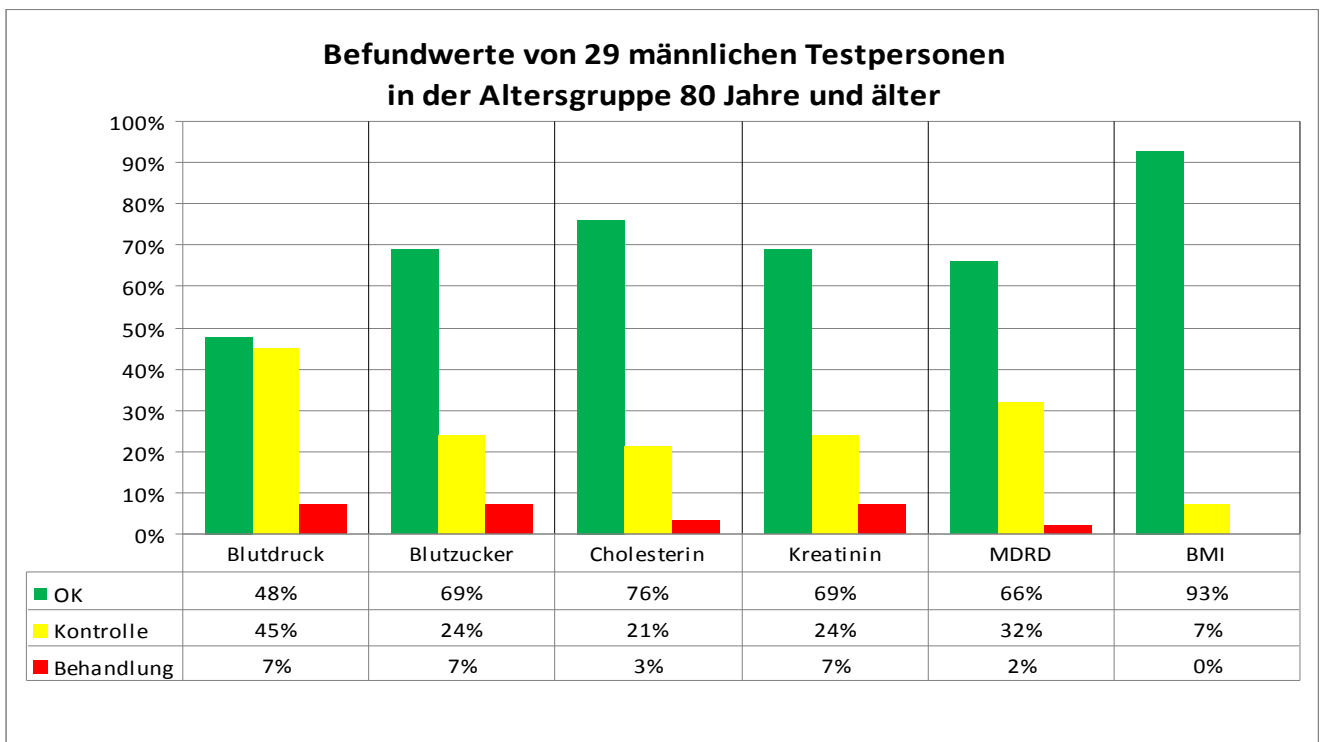
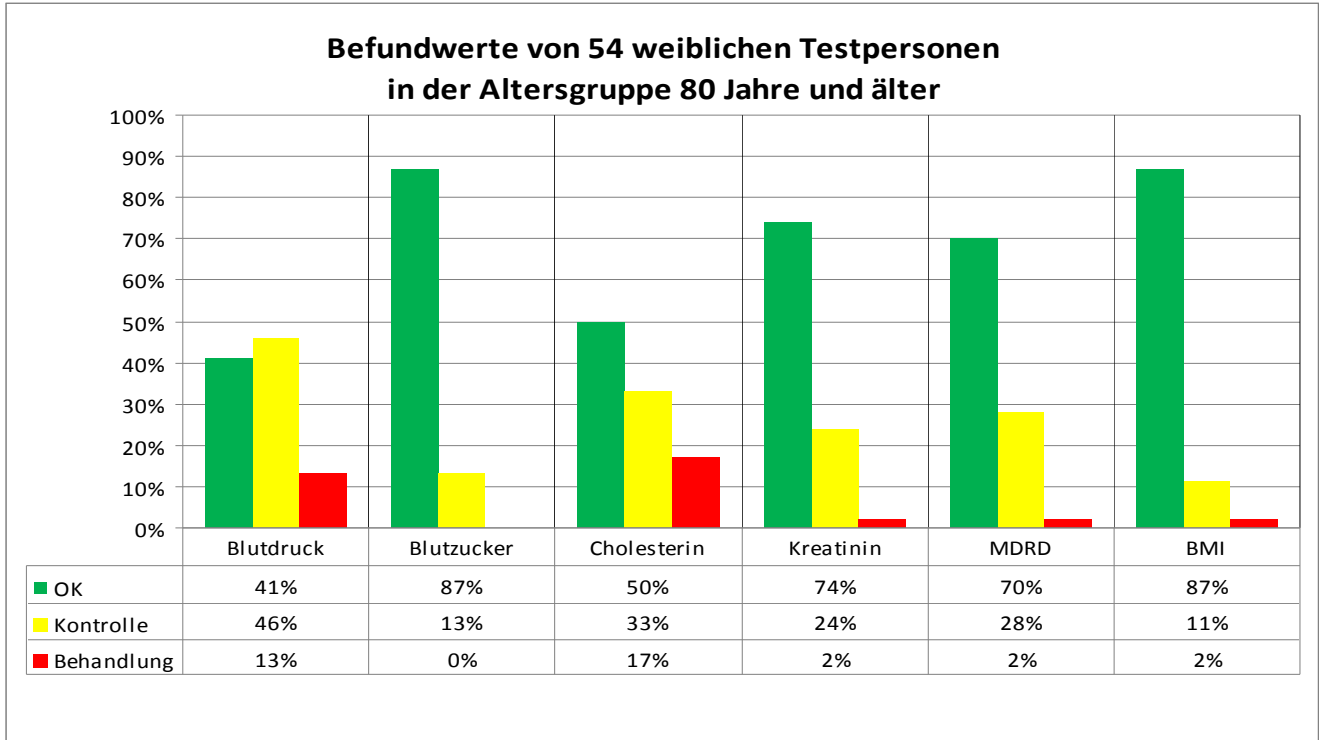


Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“



Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 80 Jahre und älter bei Frauen und Männern





Auswertung der Rückmeldungen zum Micral-Test 2011

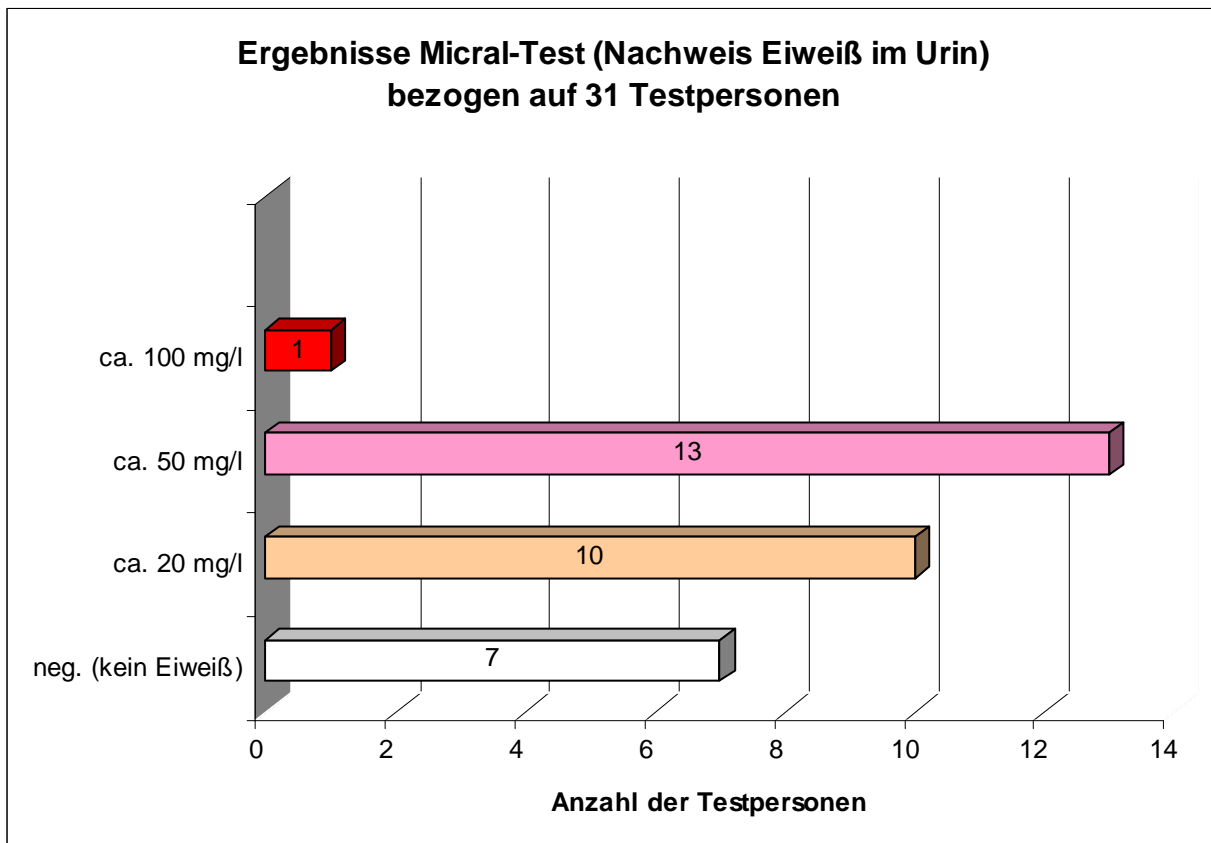
Test zum Ausschluss bzw. Nachweis von Eiweiß im Urin (Auswertung von 2011)

Eine erhöhte Ausscheidung von Eiweißen (Proteinen) im Urin kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung, z. B. einer Glomerulonephritis (Entzündung der Nierenkörperchen) sein. Wird sehr viel Eiweiß ausgeschieden, kommt es zu einem Eiweißmangel im Blut (besonders Albuminmangel). Dann entwickeln sich Ödeme und der Fettgehalt des Blutes steigt an. Dieses Krankheitsbild wird nephrotisches Syndrom genannt.

Eine Eiweißausscheidung von mehr als 4 g deutet auf eine erhebliche Schädigung der Filterfunktion der Nieren hin. Regulär werden weniger als 0,05 g Eiweiß pro Tag über die Nieren ausgeschieden.

Im Rahmen der Kieler NierenWoche 2011 wurden 900 Eiweißsticks an die Besucher ausgegeben, mit der Bitte, das Ergebnis des Tests auf der Internetseite der Kieler NierenWoche unter www.kieler-nierenwoche.de einzutragen.

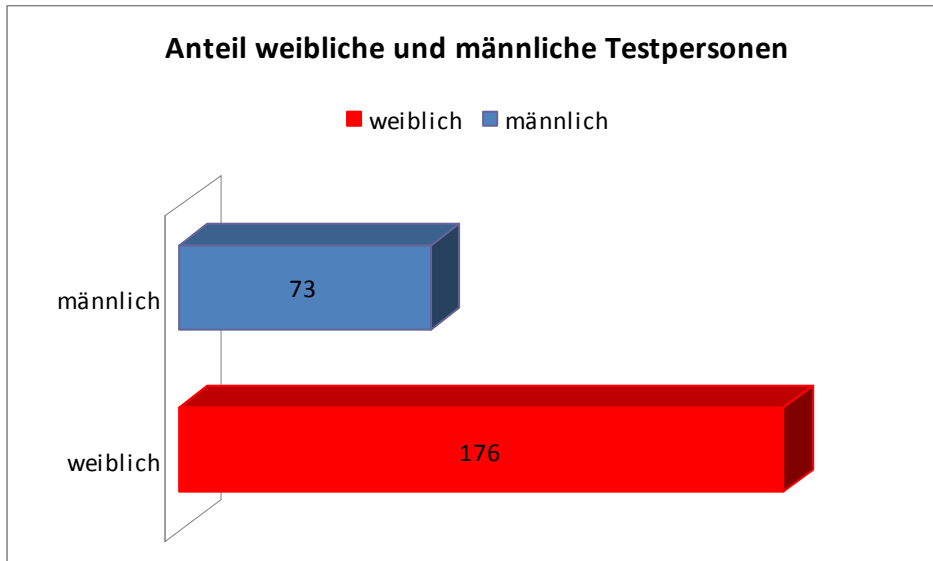
31 Testpersonen (Vorjahr 39) trugen ihr Ergebnis auf der Homepage ein. Nur 23 Prozent der Testpersonen wiesen kein Eiweiß im Urin auf, 3 Prozent hatten dagegen einen hohen Eiweißbefund.





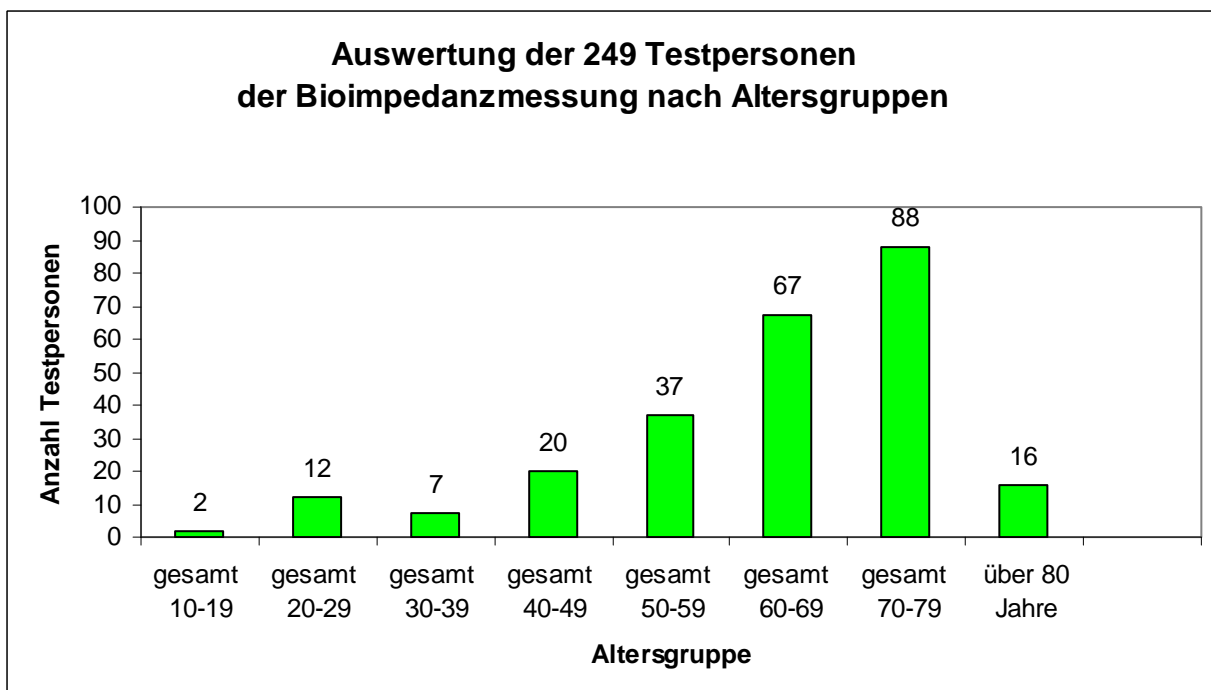
Auswertung der Bioimpedanzmessung

Gesamttestpersonen Bioimpedanzmessung 2012: 249 (2011: 227 / 2010: 211)



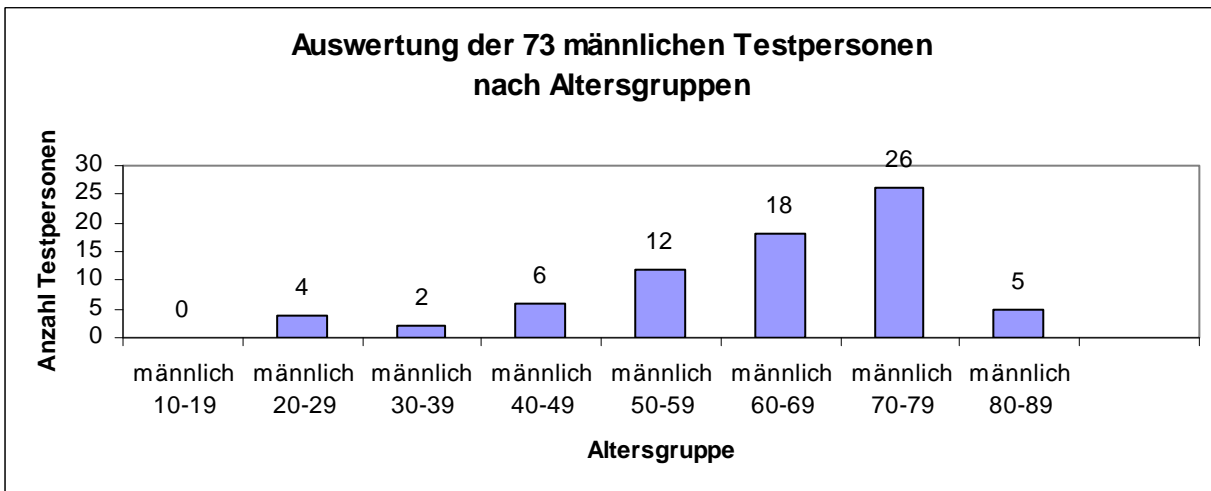
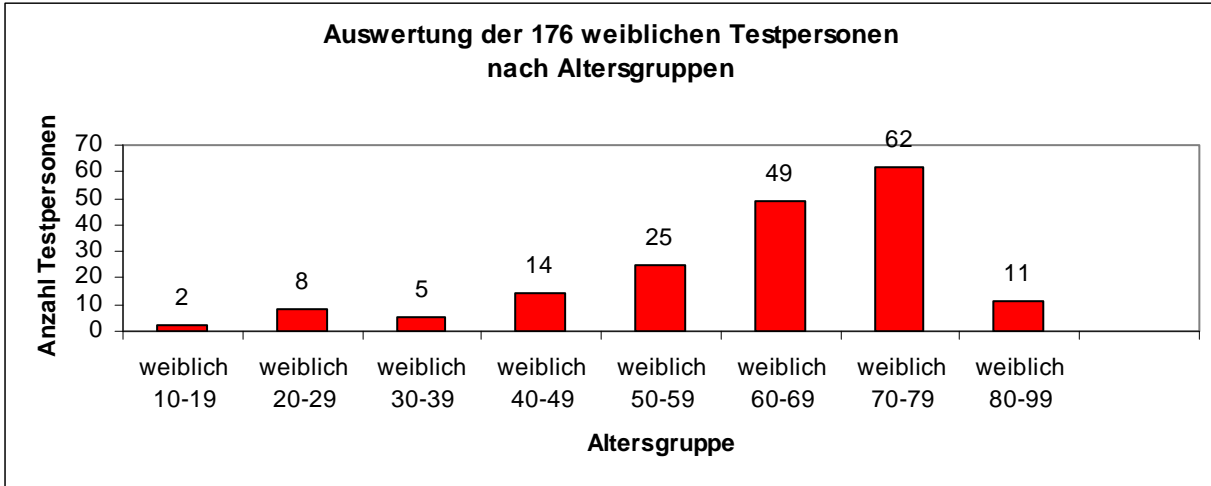
Anteil in Prozent:

- **Männliche Testpersonen: 29 Prozent** (2011: 26 Prozent)
- **Weibliche Testpersonen: 71 Prozent** (2011: 74 Prozent)





Auswertung der Bioimpedanz-Testpersonen nach Geschlecht und Alter





Auswertung Messwerte Body-Mass-Index

Da **Übergewicht ein weltweit zunehmendes Problem** darstellt, wird die Körpermassenzahl vor allem dazu verwendet, auf eine Gesundheitsgefährdung durch Übergewicht hinzuweisen. Alter und Geschlecht spielen bei der Interpretation des BMI eine wichtige Rolle. Männer haben in der Regel einen höheren Anteil von Muskelmasse an der Gesamtkörpermasse als Frauen. Deshalb sind die Unter- und Obergrenzen der BMI-Wertklassen bei Männern etwas höher als bei Frauen.

Theoretische Grundlagen zum BMI:

Der BMI berechnet sich aus dem Körpergewicht [kg] dividiert durch das Quadrat der Körpergröße [m²]. Die Formel lautet:

$$\text{BMI} = \text{Körpergewicht} : (\text{Körpergröße in m})^2.$$

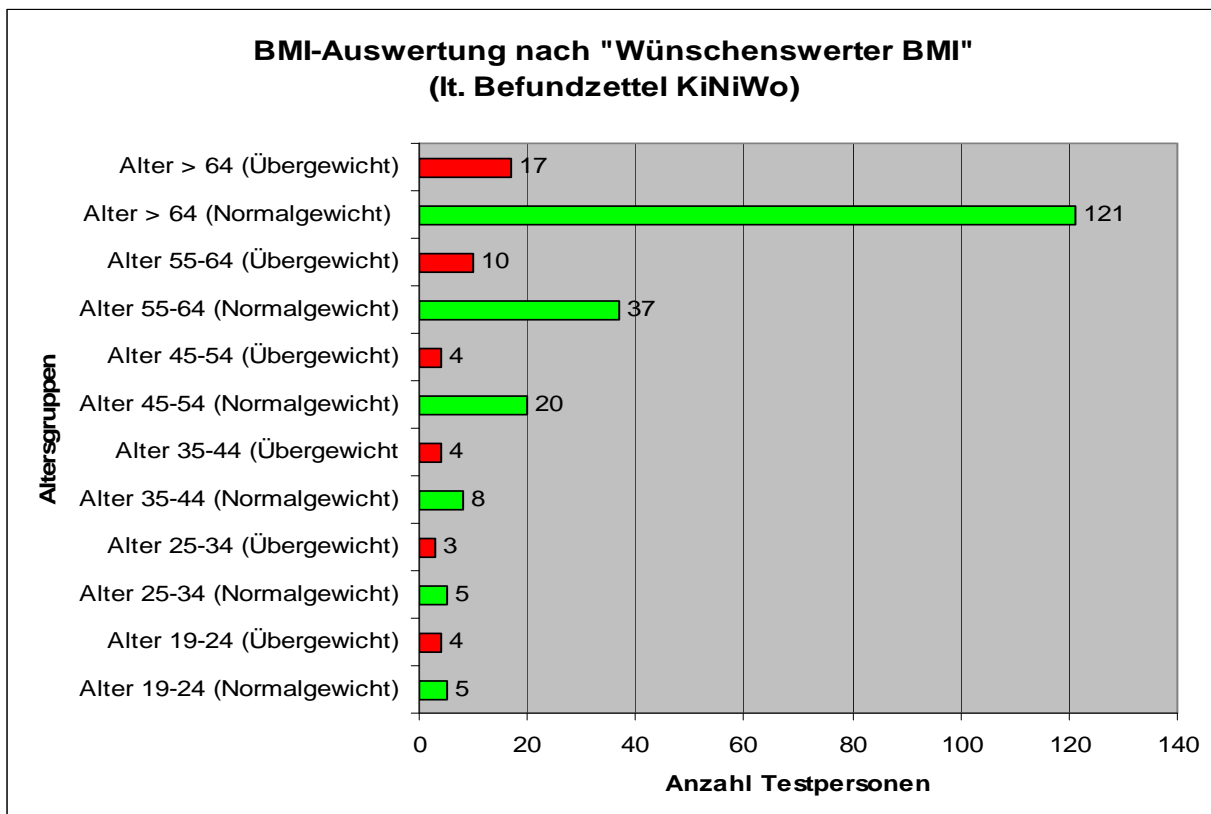
Die Einheit des BMI ist demnach kg/m².

Der **"wünschenswerte" BMI** hängt vom Alter ab. Folgende Tabelle zeigt BMI-Werte für verschiedene Altersgruppen:

Alter	BMI
19-24 Jahre	19-24
25-34 Jahre	20-25
35-44 Jahre	21-26
45-54 Jahre	22-27
55-64 Jahre	23-28
>64 Jahre	24-29

Die Auswertung des BMI auf den Befundzetteln der Kieler NierenWoche erfolgt nach dem „wünschenswerten BMI“.

Daraus ergibt sich folgendes Bild:





Kieler NierenWoche

„...die Nieren leiden still.“

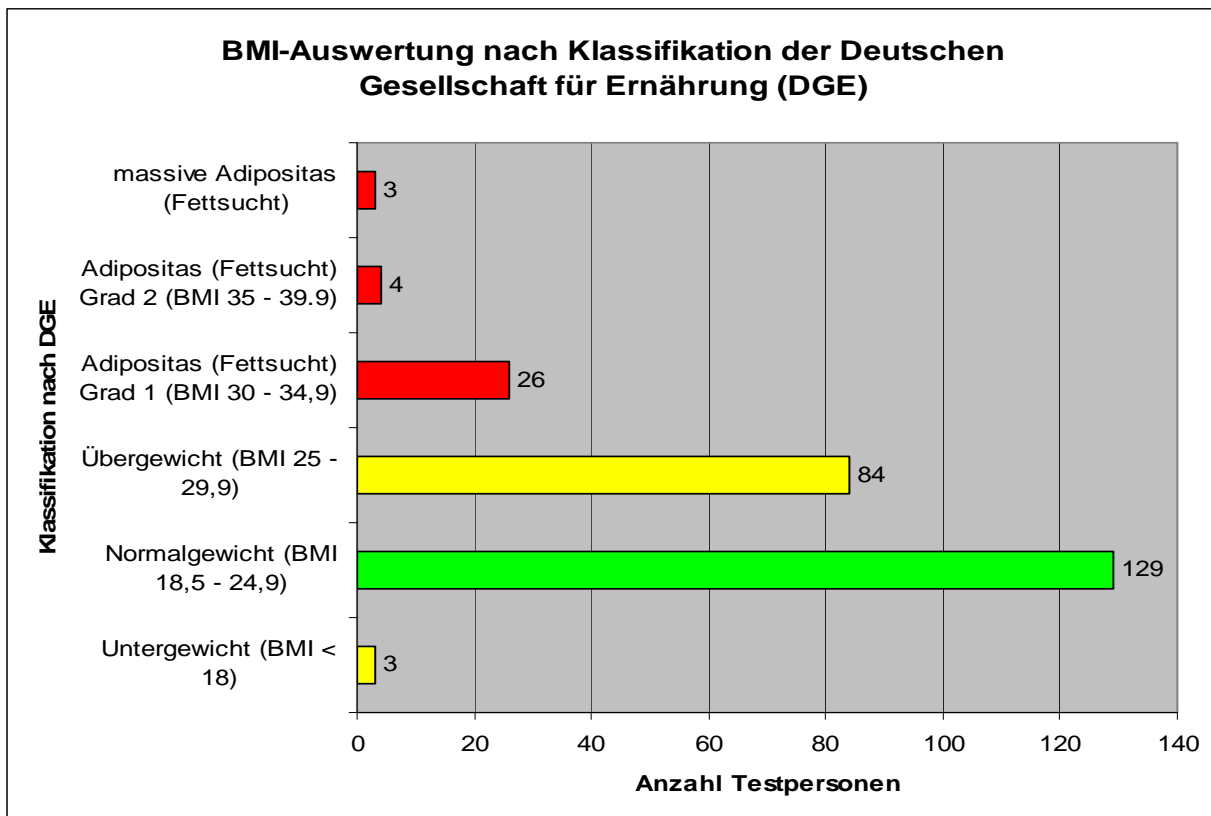


BMI-Auswertung laut Klassifikation der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) (Ernährungsbericht 1992):

Klassifikation	m	w
Untergewicht	<20	<19
Normalgewicht	20-25	19-24
Übergewicht	25-30	24-30
Adipositas	30-40	30-40
massive Adipositas	>40	>40

Das Normalgewicht bei Männern liegt laut der **DGE** im Intervall von 20 bis 25 kg/m², während es sich bei Frauen im Intervall von 19 bis 24 kg/m² befindet.

Wertet man die Befundbögen der Kieler NierenWoche nach dieser Klassifikation aus, ergibt sich folgendes Bild:



Kleinste bzw. höchste gemessene BMI-Werte im Rahmen der Bioimpedanzmessungen:

- 17,6 kg/m² bei einer 54-jährigen weiblichen Testperson
- 47,8 kg/m² bei einer 74-jährigen weiblichen Testperson
- 18,1 kg/m² bei einer 74-jährigen männlichen Testperson
- 37,4 kg/m² bei einer 49-jährigen männlichen Testperson